



PRESSEMITTEILUNG

ECKPUNKTE GESUNDER ERNÄHRUNGSPOLITIK

Bonn, den 09.01.2018 — Obst, Gemüse und Kartoffeln – ob frisch oder verarbeitet: Gesünder geht es kaum! Daher formuliert der BOGK folgende Eckpunkte für die Regierungsarbeit der kommenden Legislaturperiode:

Unsere Lebensmittel sind gesund und sicher

Das europäische und deutsche Lebensmittelrecht garantieren: Unsere Lebensmittel sind so sicher wie noch nie. Hier bedarf es keiner Verschärfungen, weder durch die Politik, noch innerhalb der Lebensmittelkette. Wir erwarten hier von der Politik eine klare Stellungnahme: Die gesetzlichen Grenzwerte schützen die Verbraucher bereits optimal. Wer mehr fordert, muss dies auch bezahlen.

Lebensmittelverschwendung klug begegnen

Verarbeitetes Obst und Gemüse und Kartoffelerzeugnisse werden in kleinen und großen Portionen angeboten – ganz nach Verbraucherwunsch – und sind gut aufzubewahren. Die Industrie leistet damit einen Beitrag zum Kampf gegen die Lebensmittelverschwendung. Verbraucher kennen die Produkte und verstehen die Angaben zur Mindesthaltbarkeit und zum Verbrauch geöffneter Produkte. Jede Änderung der Gesetzeslage würde nur zur Verunsicherung der Verbraucher führen. Das MHD soll so bleiben wie es ist!

Verbraucher entscheiden lassen

Die Verbraucher wissen, was sie kaufen und was sie essen. Die Industrie bietet ihnen schon heute eine Vielfalt von Lebensmitteln an – auch mit reduzierten Gehalten an Salz, Fett und Zucker, freiwillig! Die Politik sollte den Verbraucher nicht lenken, sondern seinen Willen anerkennen und ihn selbst entscheiden lassen!

Büro Bonn

Von-der-Heydt-Straße 9
53177 Bonn

Fon: +49 228 93291-0

Fax: +49 228 93291-20

Mail: info@bogk.org

Web: www.bogk.org

Europa-Büro Brüssel

47-51, Rue de Luxembourg
B-1050 Brüssel

Fon: +32 2 2829446

Fax: +32 2 2804669

Für Rückfragen wenden Sie
sich bitte an:

Christoph Freitag

Geschäftsführer

Fon: +49 228 93291-11

Mobil: +49 160 36 94 661

